

### Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Volks-Zeitung“.)

Trotz der empfindlichen Kälte hatten sich auf den gestrigen Lebensmittelmärkten bereits in den ersten Frühstunden zahlreiche Käufer eingefunden. In der Großmarkthalle war Schaffleisch weit über Bedarf vorrätig. Mildere Sorten, die um K. 10.— bis 16.— per Kilogramm zu haben waren, wurden lebhaft begehrt, während die teuren (K. 18.— bis 26.— per Kilogramm) niemand haben wollte. Sehr lebhaft war die Nachfrage nach Pferdewurst. Der Geflügelmarkt entbehrt noch immer der ungarischen Mastware und war auch gestern auf polnische Magerhänse und steirische Poulets angewiesen. Die „Nordsee“ erwartet heute Salzheringe.

Der Gemüsemarkt verfügte über genügend Kraut und Rüben verschiedener Herkunft; hingegen war Gärtnerware infolge der Kälte nur spärlich auf den Markt gebracht worden. — Obst fehlte.